

Pressemitteilung

KONEXT – Breitbandspezialisten auf der BITKOM Broadband World 2011

Berlin/Hannover, März 2011 – Auch in diesem Jahr stellt KONEXT auf der CeBIT im Rahmen der BITKOM Broadband World aus. Vom 1. bis 5. März 2011 beantworten die Infrastrukturrexperten in Halle 13, Stand C 39 alle Fragen zum Thema „Flächendeckende Breitbandversorgung“ und präsentieren ihre Erfolge und Musterlösungen zu den Themen:

- Die Glasfaserstrategie als nachhaltigste Lösung im Breitbandausbau
- Infrastrukturatlanten und Leerrohrkonzepte
- Bedarfserhebungen und Schülerwettbewerbe
- „jetztansnetz.de“ mit nunmehr über 22.000 Bedarfsmeldungen
- „123vernetzt.de“ für Breitband-Vertragsabschlüsse

Die Berater der KONEXT verstehen sich als anbieterneutrale Vermittler zwischen technischen Möglichkeiten und wirtschaftlichen Interessen. Zu den Erfolgsfaktoren zählt neben dem Wissen zum Breitbandmarkt auch die enge Zusammenarbeit mit allen Beteiligten in den Kommunen und Wirtschaftsförderungen, den Versorgungsunternehmen und den Bürgern. „Die Breitbanderschließung des ländlichen Raums bleibt ein komplexes Thema, das nur durch intensive Beratung und Unterstützung durch interne und externe Experten erfolgreich zum Abschluss gebracht wird. Insbesondere die richtige Abstimmung zwischen strategischer Erschließungsplanung möglicher Betreiber und Kooperationsmodellen und der gezielte Einsatz von Förderinstrumenten erfordern hohes kommunikatives Engagement und breites Fachwissen.“ so Dr. Martin Fornefeld, Geschäftsführer der KONEXT GmbH.

Zur Finanzierung des Breitbandausbaus nimmt KONEXT nicht nur private Infrastrukturanbieter in die Pflicht, sondern auch die kommunalen Versorgungsunternehmen müssen und können einen entscheidenden Beitrag leisten. Dr. Fornefeld zur aktuellen Situation: „In Deutschland sind bis zu 70% der Haushalte in einigen Landkreisen nicht mit schnellen Internetanschlüssen versorgt. Die aktuelle Breitbandförderung wird nicht ausreichen. Es müssen daher zur flächendeckenden Versorgung der Kommunen neue Wege der Finanzierung begangen werden. Kommunalen Unternehmen wie Stadtwerke sind mit langen Refinanzierungszeiträumen bestens vertraut und können diese Lücken schließen.“ Zur Rolle der kommunalen Versorger beim Breitbandausbau stehen die Experten von KONEXT auf der Broadband World Rede und Antwort.

Ein besonderes Highlight wird der Vortrag von Dr. Fornefeld am Freitag, den 4. März um 12:00 Uhr im Forum der Broadband World sein. Gegenstand von „Klotzen statt Kleckern – 100 MBit im ländlichen Raum – eine Anleitung“ ist die Überlegung, dass es auf Basis der engen Trassenlagen von Gas-, Strom- und Verkehrsinfrastrukturen in Deutschland in Verbindung mit einem intelligenten Leerrohrkonzept möglich ist, wirtschaftlich tragfähig die ländlichen Räume glasfasertechnisch zu erschließen.

Über die KONEXT GmbH

Die Berater und Projektmanager der KONEXT GmbH - <http://www.konext.de/> - bringen ein auf die Bedürfnisse der Wirtschaftsförderungen von Landkreisen und Kommunen ausgerichtetes Best-Practice-Modell in die Projekte ein. Im Mittelpunkt steht die ganzheitliche Klärung aller strategischen, infrastrukturellen und finanziellen Fragen des Breitbandausbaus. KONEXT vereint das Wissen aus den Breitbandstudien der Muttergesellschaft MICUS - <http://www.micus.de/> - mit den Erfahrungen aus erfolgreich umgesetzten Projekten.

Kontakt:

Dr. Martin Fornefeld, Geschäftsführer

KONEXT GmbH
Wielandstraße 5, 10625 Berlin
E-Mail martin.fornefeld@konext.de, Tel. 0211/4976910